



Bahnhofstrasse 5, 5504 Othmarsingen, 062 889 89 24, info@kinderdienst.com - www.kinderdienst.com
PC-Kto 60-520541-4, IBAN CH67 0900 0000 6052 0541 4

Othmarsingen, 2. April 2019

Aber das ist meine **Freude**, dass ich mich zu Gott halte
und meine Zuversicht setze auf Gott den Herrn, dass ich verkündige all dein Tun. Psalm 73,28 (Lu)

Liebe Freunde

Gerne erzählen wir euch, was wir in den letzten Wochen erlebt haben.

Margrit berichtet:

Gott schenkt uns im Frühling Licht, Wärme, Farben, Vogelgezwitscher und vieles mehr. Gerade dies durfte ich durch die Schöpfungsgeschichte den Kindern in der Kinderwoche in Bad-Herrenalb DE weitergeben. Wie hat Gott unsere Erde zuerst wundervoll gestaltet, bevor er uns Menschen, als sein Ebenbild geschaffen hat. Einige Kinder besuchten bereits in den letzten Jahren die Kinderwoche. Schrittweise sieht man, wie Gott Herzen verändert und bewegt. Da kam eine Mutter ohne ihr Kind. Als sie gefragt wurde, wo denn das Kind sei, antwortete sie: „Es ist krank, ich will aber dabei sein.“ Inzwischen darf durch die Initiative einer gläubigen Oma und dem Kidsteam eine regelmässige „Jungschar“ (Kinderstunde) im Kirchengemeindehaus Bad-Herrenalb stattfinden.

Mit Gottes Hilfe Organisieren, Neues schaffen, Ideen sammeln, Einladen etc., das sind Themen, die uns im Kinderdienst das ganze Jahr beschäftigen. Im Moment konzentriert auf das Kinderlager „Mut zu Neuem.“ Dass mir das Einladen der Kinder am Herzen liegt, erwähnte ich im letzten Freundesbrief. So machte ich mich in einer grossen Überbauung wo eine Spielplatzkinderwoche stattfand auf den Weg. Die Türen wurden überall geöffnet, wo ich klingelte. Sehr freundlich wurden die Einladungen entgegengenommen. Bei meinem späteren telefonischen Nachfragen erklärte mir eine Mutter, dass ihr Kind aus gesundheitlichen Gründen nicht mitkommen kann. Nahm aber gerne die Einladung zur Kinderwoche in der näheren Umgebung entgegen. Und sie fragte mich, ob ich gute Kontakte für ihren Teenagersohn empfehlen könne. Gott nimmt unsere Bereitschaft ernst und führt angefangene Werke weiter.

Am 9.3. fand der schon fast traditionelle Helfertag statt. Zum Thema Mut zu Neuem erarbeiteten wir zusammen den Postenlauf. Ich bin gespannt wieviel Mut die Kinder beim Durchspielen aufbringen können. Wir dürfen 19 Teenagerhelfer im Lager mit dabei haben. Das heisst alle hatten bereits zum Teil mehrmals an einem Lager teilgenommen und die Botschaft von unserem Herrn Jesus gehört. Nun bekommen sie eine weitere Chance ihr Herz Jesus zu öffnen, welche es noch nicht getan haben.

Über ausdauerndes Gebet las ich folgendes.

„Ich sehe einen Steinmetz der 100-mal auf einen Stein hämmert, ohne dass in ihm ein Riss sichtbar wird. Doch beim 101 Schlag teilt er sich in zwei Teile. Ich weiss, es war nicht der eine Schlag, der es getan hat, sondern alle zusammen.“

Ich denke, dass auch das wiederkehrende Hören des Wort Gottes die Herzen der Kinder und Teenager öffnen können. Vielen Dank für eure Gebete durch die, die Herzen Schlag um Schlag der Kinder und Teenager geöffnet werden.

Silvia berichtet:

Vieles bereitete mir in den letzten Woche Freude, davon zu schreiben auch:

In den Vorjahren hatte ich nach dem Teenager-Diesmal wählte ich eine andere Begrüssung: Und für mich ergab sich dadurch gleich der Natürlich verwies ich auf die Unmenge Zucker dass ich von ihnen für den heutigen Tag eine Und sie haben mich nicht enttäuscht!



Helfertag immer restliche „Gipfeli“. Das entsprach eher ihrem Geschmack. Input über Jesaja 40,28-31. und das darin enthaltene Koffein, so topp Leistung erwarten würde!

Bibelschule SGM (25. – 28. Februar 2019)

Ob der Herr für uns einen Mitarbeiter in dieser Schülerschar bereithält? Meine Freude über diese Bibelschüler ist gross. Sie sind bereit, dass der Herr ihr Leben bestimmt. Nebst dem Unterricht durfte ich an zwei Abenden auch Kinderstunde halten und wurde von einem Kind mit der tollen Zusammenfassung meiner Lektion belohnt. Gefreut hat mich, dass die direkte Rede während der Lektion wirklich „hängen“ blieb! Die Studenten selber gaben uns am letzten Tag eine gelungene Darbietung unterschiedlicher Bibelverse. Zu meiner Freude durfte ich gleich einen der Bibelverse „Beamerfertig“ für mein Kinderlager übernehmen.

Unsere regelmässige Kinderstunde am Dienstagnachmittag hat den Standort geändert. Neu findet dieses Treffen bei uns an der Bahnhofstrasse statt. Wegen den Sportferien und unseren Diensten in Deutschland gab es eine Pause von 6 Wochen. Trotzdem konnten einige Kinder den Bibelvers noch. Das macht Freude! Noch mehr, wenn ein Bibelvers persönlich angewendet wird: „Ist es möglich, soviel an . . . „MIR“ liegt, so halte mit allen Menschen Frieden. Römer 12,18“ Leider kann ich den Gesichtsausdruck des Jungen nicht mitschicken, als er nach kurzer Pause „MIR“ sagte – unbezahlbar.

In der letzten Stunde war ein Junge das erste Mal dabei. Worauf das Kind, welches ihn mitgebracht hatte, erklärte: Ich habe immer den ganzen Schulweg auf ihn eingeredet, jetzt ist er da!“

Es macht Freude mitzuerleben, wie aufmerksam gerade „neue“ Kinder Gottes Wort zuhören!



Am 15. März 2019 fand der Schulungsabend „Biblische Schätze kompakt weitergeben“ statt. Mit 39 Teilnehmern wurde er sehr gut besucht und eine Teilnehmerin meinte: „Das isch de Hammer gsi!“ Gottes Wort ist wirklich so stark, dass es Felsen zertrümmert, aber es ist auch süsser als Honig. Was für einen gewaltigen Schatz können wir den Kindern mitgeben!

XXL-Metallbaukasten

Wer möchte da nicht auch gleich mitfliegen!

Am Vater-Kind-Nachmittag vom 30.3.19 entstanden tolle Sachen. Die Mutter hatte mir verraten, dass ihre Tochter schon zu Hause wusste, was Papa bauen muss!

Geschickte Hände waren am Werk – vielleicht erinnern sich später auch die Erwachsenen an den Vers aus Kolosser 3,23: „Alles was ihr tut, das tut von Herzen als für den Herrn und nicht für Menschen.“, und benutzen gerne ihre Hände um von Herzen für Gott zu schaffen.



Mit Freude möchten wir auch in das kommende Frühlinglager (14. – 20. April 2019) reisen: 43 Kinder, 19 Teenager, 18 Leiter und 4 Leiterkinder = 84 Teilnehmer. Noch gibt es einiges vorzubereiten und jeder Leiter ist gefordert. Diesmal sind auch 19 Kinder ein erstes Mal mit dabei.

Bitte begleitet uns im Gebet, damit wir zu Gott halten, unsere Zuversicht auf den Herrn setzen und SEIN Tun verkünden.

Mit lieben Frühlingsgrüssen

Susi Böss, Margrit Jenni, Eva-Maria Zehnder und Silvia Dubs

Für Mener haben einen
Gelapten Man getragen.
Si wolten in das
Haus hinein koman
aber es geling nicht
warum weil so file -
leute da wan si ginge
auf das dach und lisen
in nach unten gen-
au for besuss füsen
er sagte Deine
sanden sind dir ferg-
eben nem deine
ligemate und gen-
ach Hauuse. ENDEL